

Hypericum

Johanniskraut-Urtinktur

Johanniskraut hat von allen Heilpflanzen die stärkste Beziehung zum Licht. Die zur Zeit der Sommersonnenwende blühende Pflanz fördert die Aufnahme und Speicherung von Licht und dessen Umwandlung in Nervenkraft.

Licht ist eine essenzielle Energiequelle für die Nerven, die Schnittstelle zwischen Körper und Seele. Wer zu wenig aus dieser Quelle schöpfen kann, da – konstitutions- oder situationsbedingt – die Lichtaufnahmefähigkeit geschwächt ist oder das Lichtangebot durch anhaltend trübe Witterung oder langen Aufenthalt in künstlich beleuchteten Räumen vermindert ist, wird trübsinnig und depressiv.

Dann wirkt Johanniskraut aufhellend und verfügt über ein grosses Wirkungsspektrum.

Johanniskraut ist auch bei Verletzungen von Körper und Seele angezeigt. Depressionen als Folge erlittener physischer und psychischer Verletzungen und Kränkungen oder Schnitt- und Stichwunden mit Nervenverletzungen werden erfolgreich behandelt. Das Nervensystem wird stabilisiert.

Das Öl wirkt bei Schmerzen, Sonnenbrand, Narbenpflege, 1. Hilfe Öl bei Schnitt und Schürfwunden, Verstauchungen und Verrenkungen, Hexenschuss, Gürtelrose, Insektenstiche, Juckreiz, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Muskelkater, Krämpfe, innere und äussere Unruhe...

Quelle: Pflanzliche Urtinkturen Wesen und Anwendung und alles über Heilpflanzen

Mit Panaway ätherisches Öl von Young Living angereichert!

Wirkung von Panaway = Wintergrün durchblutet, Immortelle unterstützt das System, Nelke hemmt den Schmerz, Pfefferminze kühlt
Mischung für Bänder, Sehnen, Gelenke, Muskelkater